

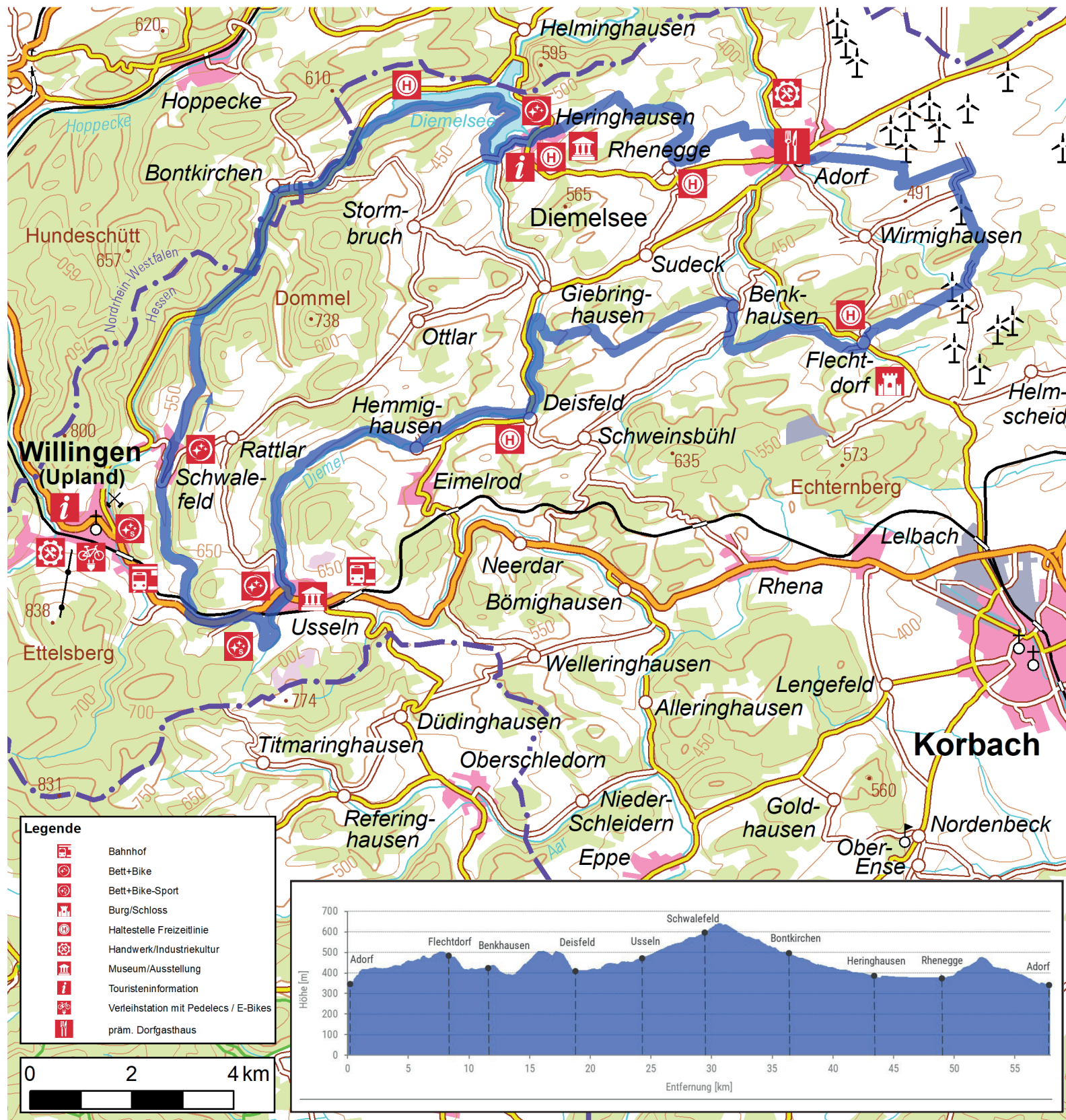


Dorf-gasthaus-Radrouten
Hessische Landschaften genießen

Rundtour Diemelsee: Von Adorf über Willingen zum Diemelsee

Im Nordwesten Hessens befindet sich der Naturpark Diemelsee mit dem namensgebenden Stausee. Die historisch geprägte Kulturlandschaft mit Bergbautradition hat einen hohen Freizeitwert und lädt zum Verweilen ein.

Start: Gasthof zur Linde, 34519 Diemelsee-Adorf
Länge der Strecke: 58 km
Höhenmeter: Auf 647 m, Ab 653 m
Schwierigkeitsgrad: schwer





Von Adorf über Willingen zum Diemelsee

Die Rundtour beginnt am **Gasthof zur Linde in Adorf**, einem Ortsteil der Gemeinde Diemelsee. Von hier aus folgt man zunächst der PanoRadelTour, die Teil des Raderlebnisparks Diemelsee ist, bis zur Ortschaft **Deisfeld**. Der jahrhundertealten Bergbautradition Adorfs begegnet man nicht nur im etwas außerhalb gelegenen Besucherbergwerk, sondern gleich nach dem Start mit Blick auf das Denkmal in der Ortsmitte. Ein Anstieg führt durch eine offene, von Wiesen und Feldern geprägte Landschaft hinauf zum Langenberg. Mit einer Schussfahrt erreicht man **Flechtdorf**, wo der kurze Abstecher zur Klosterkirche nicht verpasst werden sollte. Markant strecken sich die beiden Türme der aus dem Jahr 1102 stammenden ehemaligen Benediktiner-Abtei über die Dächer des Dorfes.

Nach rund 700 Metern führt die Route durch das Dorf **Benkhausen**, um von dort der Wegweisung nach Deisfeld zu folgen, womit man im Diemeltal ankommt. Ab hier leitet die Beschilderung des zertifizierten **Diemelradwegs** durch das naturnahe und reizvolle Flusstal nach Usseln. Stets flussnah verläuft die Route durch das herrliche Wiesental. Anfangs mit nur geringen Höhenmetern im Anstieg, nehmen diese nach **Hemmighausen** spürbar zu. Allmählich rücken die bewaldeten Berghänge näher und verengen das Flusstal bis zu den ersten Häusern des Willinger Ortsteiles **Usseln**.

Im Ort wird die Hochsauerlandstraße mit dem Heimatmuseum auf der einen und dem „Upländer Milchmuhseum“ auf der anderen Seite in Richtung Kurpark gekreuzt. Gleich darauf radelt man unter dem mächtigen Viadukt der Uplandbahn hindurch, womit der Diemelradweg zurück bleibt und der Hessische **Fernradweg 5** in den Fokus rückt.

Mit der Bundesstraße 251 ist der höchstgelegene Punkt der Route (638 m ü.d.M.) und gleich darauf die Siedlung **Wakenfeld** kurz vor Willingen erreicht. Hier wird die B 251 überquert und der **Markierung W1** entlang des Waldrandes nach **Schwalefeld** gefolgt. Am Wegepunkt Pionierbrücken wechselt die Markierung erneut und so gibt bis Kotthausen das **Kürzel W4** die Richtung vor. Auf bequem zu fahrenden Wegen geht es mit dem Aarbach bis zu dessen Mündung in den Bach Itter. Ab hier fährt man auf der L 3393 durch das Ittertal, passiert **Bontkirchen** und trifft bei der Siedlung **Kotthausen** auf den **Diemelsee**. Hier verlässt man die Straße, um dem südlichen Seeufer entlang nach **Heringhausen**, Standort des Naturparkzentrums „Visionarium“, zu radeln.

Auf dem letzten Teilstück der Route weist nun wieder die PanoRadelTour Diemelsee den Weg durch offene Feld- und Wiesenflure über das Dorf **Rhenegge** zurück zum Ausgangspunkt der Route in **Diemelsee-Adorf**.

Gasthof zur Linde, Diemelsee-Adorf

Seit über 150 Jahren öffnet der **Gasthof Zur Linde** seine Türen für Gäste, die gelebte Gasthaus-Tradition wertschätzen. Die Küche passt zur Region – und umgekehrt, denn bei der Zubereitung der bodenständigen Gerichte wird größter Wert auf die Frische der Produkte gelegt.

Probieren Sie unbedingt das „**Adorfer Bergmannssteak**“, ein herzhaft eingelegtes Steak vom Schweinenacken, mit hausgemachter Kräuterbutter aus der Uplandmolkerei garniert, dazu Röstkartoffeln und Krautsalat. Weitere Spezialitäten sind u.a. die Waldecker Kartoffel- und Adorfer Wurstesuppe. Guten Appetit!

Hier geht's lang...

Die Installation der entsprechenden Apps auf dem Endgerät wird vorausgesetzt.



... zum
Dorfgasthaus



... zur ADAC Trips
App



...zum Hessischen
Radroutenplaner

ADAC Hessen-Thüringen e.V., Lyoner Straße 22, 60528 Frankfurt; alle Angaben Stand März 2023.
Text: Thorsten Hoyer;
Bildnachweise: Titelbild: ADAC Hessen-Thüringen e.V. / Tim Möller-Kaya; Bild Links: Kooperation Diemelradweg / Marc Schnittker (antillu); Bild Mitte und Rechts: Hessische Staatskanzlei / Thorsten Hoyer; Datengrundlage, Kartengestaltung und Druck: HVBG 2023;
Piktogramme und Höhenprofil: Radroutenplaner Hessen / ivm GmbH 2023;
Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Angaben wurden mit großer Sorgfalt recherchiert. Für Vollständigkeit und Richtigkeit wird keine Gewähr übernommen.